

An die Vorsitzende der  
Gemeindevertretung Erzhausen  
Frau Tanja Launer  
Rodenseestraße 3  
64390 Erzhausen

Erzhausen, 04.09.2022

## **Antrag – Aufstellung eines klimawandelgerechten Pflanz- und Pflegeplans für die Öffentlichen Grünflächen in Erzhausen**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen möchte ich Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aufzunehmen:

### **Die Gemeindevertretung wird gebeten, wie folgt zu beschließen:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für die öffentlichen Grünflächen in Erzhausen einen Pflanz- und Pflegeplan vorzulegen, der den Bedingungen des Klimawandels (insbes. heißere Sommer, geringere Niederschläge) gerecht wird. Als Grünflächen im Sinne dieses Antrags sind alle bepflanzbaren Flächen zu verstehen, d.h. öffentliche Plätze und Anlagen (z.B. Hessenplatz, Kinderspielplätze) sowie Verkehrsgrünflächen (Verkehrinseln etc.).

Der Pflanz- und Pflegeplan soll folgende Kriterien erfüllen:

- 1.) Beseitigung aller Schotterflächen auf öffentlichem Grund, stattdessen geeignete Bepflanzung.
- 2.) Erhöhung des Anteils schattenspendender Bepflanzung (v.a. Bäume, aber auch geeignete Installationen wie Laubengänge). Insbes. an stark genutzten Plätze (z.B. Kinderspielplätze) sind beschattete Stellen in Zukunft unverzichtbar.
- 3.) Auswahl klimaresilienter Pflanzen.
- 4.) Benennung des Pflegeaufwands (in Personenstunden pro Jahr und qm) für die einzelnen Begrünungstypen (z.B. für Staudenbeete, für Rasen mit Baumbestand, ...) sowie des Gesamtpflegeaufwands (in Personenstunden pro Jahr)
- 5.) Bewässerungskonzept

Bzgl. Punkt 4 ist der Pflegeplan so rechtzeitig vorzulegen, dass er in den Haushaltsberatungen für den Haushalt 2023 berücksichtigt werden kann.

**Finanzierung:**

./.

**Begründung:**

Die öffentlichen Grünflächen in Erzhausen sind offenbar nicht auf den Klimawandel mit heißen Sommern und weniger Niederschlägen vorbereitet. Gut erkennbar ist dieses Defizit an der Bepflanzung (z.B. Schotterflächen), Problemen mit der Bewässerung (v.a. an den Bäumen), ggf. aber auch an ungeeigneter Bepflanzung für heiße Sommer.

Ein besonderes Augenmerk wollen wir auf die immer wieder festgestellten Kapazitätsmängel im Bauhof legen. Für uns ist offen, ob die Ursache hierfür eine personelle Unterbesetzung ist oder ob durch geeignete Bepflanzung der Pflegeaufwand reduziert werden kann. Um dies sicher entscheiden zu können, kommt dem beantragten Pflanz- und Pflegeplan eine Schlüsselrolle zu.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Süllow  
Fraktionsvorsitzender